

Wirtschaftsplanung

2023 – 2026

der



Stadtwerke *für* Rheine



Inhaltsverzeichnis

1. Stellen- und Belegschaftsplan	1
2. Ergebnisplanung SWR	2
3. Plankapitalflussrechnung SWR	5
4. Plankapitalflussrechnung Konzern	6
5. Planbilanz SWR	7
6. Planbilanz Konzern	9



1. Stellen- und Belegschaftsplan

SWR (MA-Äquivalent)	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Prog. 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Verwaltung	3,17	5,24	5,24	4,24	4,98	5,24	5,24	5,24
Zwischensumme	3,17	5,24	5,24	4,24	4,98	5,24	5,24	5,24
Auszubildende	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe	3,17	5,24	5,24	4,24	4,98	5,24	5,24	5,24

Der Stellenplan 2023 für die Stadtwerke Rheine GmbH verringert sich gegenüber der Stellenplanung 2022 um 0,26 Stellen und liegt damit im nächsten Planungszeitraum bei 4,98 Stellen. Im laufenden Jahr ist ein Mitglied aus der Geschäftsleitung ausgeschieden. Diese Vakanz wurde durch die Neuordnung auf der Geschäftsführungsebene sowie die Einstellung eines Mitarbeiters für den Bereich "Strategie- und Unternehmensentwicklung" kompensiert. Eine weitere Veränderung für das Jahr 2023 ist der befristete elternzeitbedingte Ausfall im Bereich Personalentwicklung für ein Jahr. Eine Vertretung ist nicht vorgesehen.

In der Mehrjahresstellenplanung 2024 – 2026 wird daher wieder konstant von 5,24 Stellen ausgegangen.

Die Personalkostenplanung wurde dem AK Personal in seiner Sitzung am 08.11.2022 erläutert und dem AR zur Beschlussfassung empfohlen.



2. Ergebnisplanung SWR

SWR (in T€)	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Prog. 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Erlöse	0	0	0	0	0	0	0	0
Nebengeschäftliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
Konzernumsätze	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Umsatzerlöse	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Erträge	5.957	6.410	4.054	7.247	6.923	5.736	5.233	4.865
Betriebliche Erträge	5.957	6.410	4.054	7.247	6.924	5.736	5.233	4.865
Materialaufwand / Fremdleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Personalaufwand	-537	-1.049	-835	-674	-690	-753	-784	-815
Abschreibungen	-8	-9	-4	-4	-1	-1	0	0
Sonstiger Aufwand	-709	-725	-796	-780	-975	-842	-849	-855
Betrieblicher Aufwand	-1.254	-1.783	-1.635	-1.458	-1.666	-1.596	-1.634	-1.671
Betriebliches Ergebnis	4.703	4.627	2.419	5.789	5.258	4.140	3.600	3.194
Gewinnabführung EWR	11.292	8.944	6.845	6.015	8.795	8.214	7.655	8.500
Verlustübernahme VSR	-1.897	-2.980	-2.532	-1.787	-3.686	-3.705	-3.749	-3.759
Verlustübernahme RBG	-2.739	-2.645	-3.852	-3.532	-5.444	-4.437	-3.500	-4.581
Sonstiges Finanzergebnis	-117	-1	-24	-69	-73	-65	-56	-46
Summe Finanzergebnis	6.539	3.318	437	627	-408	6	349	114
Neutrales Ergebnis / Sondereffekte	-20	-132	480	-2.366	-2.658	-1.870	-1.565	-1.256
Steuern vom Einkommen	-3.939	-3.200	-990	-1.976	-483	-346	-358	0
Ergebnis nach Steuern	7.283	4.613	2.346	2.074	1.710	1.930	2.026	2.052
Sonstige Steuern	0	0	0	0	0	0	0	0
Gewinn / Verlust	7.283	4.613	2.346	2.074	1.710	1.930	2.026	2.052
Informatorisch: Konzessionsabgaben	3.866	3.932	3.906	3.755	3.468	3.615	3.602	3.602

Die **sonstigen Erträge** enthalten die Konzernumlage, die die Dienstleistungen der SWR für die anderen Gesellschaften des Konzerns abbildet und in 2022 voraussichtlich 1,2 Mio. € betragen wird und somit 0,3 Mio. € geringer ist als geplant. Hinzu kommt eine konzerninterne Arbeitnehmerüberlassung der SWR an die EWR in Höhe von 0,1 T€. Des Weiteren werden in den sonstigen Erträgen Erträge aus dem Schuldbeitritt für mittelbare Versorgungsverpflichtungen in Höhe von 2,7 Mio. € ausgewiesen, die voraussichtlich um 1,4 Mio. € höher ausfallen werden als geplant (im Plan 2022 ist der Schuldbeitritt im neutralen Ergebnis / Sondereffekte ausgewiesen worden). In 2023 und den Folgejahren liegen die Erträge der Konzernumlage bei 1,2 Mio. € und



der konzerninternen Arbeitnehmerüberlassung bei 0,1 Mio. € mit leicht steigender Tendenz. In 2023 bleiben die Erträge aus dem Schuldbeitritt konstant bei 2,7 Mio. € und in den Folgejahren sinken diese bis auf 1,3 Mio. €. Die Ertragssteuerumlage aus dem Ergebnis der EWR für das Jahr 2022 wird mit 3,2 Mio. €, 2023 mit 2,9 Mio. €, 2024 mit 2,5 Mio. €, 2025 mit 2,3 Mio. € und in 2026 mit 2,2 Mio. € geplant. Somit ergeben sich für das Jahr 2022 voraussichtlich betriebliche **Erträge** in Höhe von 7,2 Mio. € und für das Jahr 2023 wird mit 6,9 Mio. €.

Hinweis zum Schuldbeitritt: Mit Vertrag vom 19. Dezember 2014 wurde ein Schuldbeitritt mit Erfüllungsübernahme im Innenverhältnis mit der EWR, VSR und der RGB bezüglich der Erfüllung der Rückstellungen für Pensionen und sonstige Verpflichtungen (Altersteilzeit, Energiedeputate und mittelbare Versorgungsverpflichtungen ZVK) zugrundeliegenden Verpflichtungen vereinbart. Die SWR stellte damit die Vertragspartner von den vorgenannten Verpflichtungen frei. Im Gegenzug leisten diese eine Entschädigungszahlung in entsprechender Höhe. Diese Verpflichtungen gingen bilanziell zum 31. Dezember 2014 auf die SWR über. Aufgrund der vertraglichen Regelungen zur Erfüllungsübernahme im Innenverhältnis bestehen Ausgleichsansprüche der ursprünglich Verpflichteten hinsichtlich der unterjährig erfolgten Zahlungen, die einmal jährlich nachschüssig zu ermitteln sind.

Basis der **Personalkostenplanung** ist die Stellenplanung der SWR (siehe Seite 1). In 2022 fällt der Personalaufwand aufgrund des unterjährigen Austritts eines Geschäftsführers und einer Mitarbeiterin in Elternzeit um 161 T€ geringer aus als geplant. Der Aufwand für Löhne und Gehälter wird mit einer prozentualen Steigerung von 3,25 % (tariflich und strukturell) für das Jahr 2023 und für die Folgejahre mit 4,5 % geplant. Die Sozialabgaben steigen entsprechend.

Die **Abschreibungen** sind auf einem niedrigen Niveau geplant und ergeben sich aus den Investitionen aus Vorjahren in die Internetpräsenz.

Der **sonstige Aufwand** in 2022 in Höhe von 0,8 Mio. € enthält die Konzernumlage für Leistungen der EWR, Beratungskosten, das Dachmarketing, Spenden, Sitzungsgelder, Abschluss- und Prüfungskosten. In **2023** wird der sonstige Aufwand mit 1,0 Mio. € eingeplant. Die Steigerung ist hauptsächlich auf die Mehraufwendungen für Agenturleistungen und Internetpräsenz aus dem Bereich Marketing zurückzuführen. Im Mittelfristzeitraum werden 0,9 Mio. € eingeplant.

Das **Finanzergebnis** wird in 2022 voraussichtlich um 0,2 Mio. € höher liegen als geplant und bei 0,6 Mio. € liegen. Es setzt sich zusammen aus dem Gewinn der EWR (6,0 Mio. €) und gegenläufig aus den Verlustübernahmen der VSR (1,8 Mio. €) und der RBG (3,5 Mio. €). Des Weiteren sind Zinserträge aus Ausleihungen an verbundene Unternehmen in Höhe von 29 T€ und Erträge aus Beteiligungen am Lokalradio Steinfurt von 18 T€ enthalten. Hinzu kommt der Zinsaufwand aus dem Gesellschafterdarlehen der Stadt Rheine in Höhe von 115 T€. Das Finanzergebnis in 2023 wird mit -0,4 Mio. € geplant. Darin enthalten ist der Gewinn der EWR (8,8 Mio. €) und die Verluste der VSR (3,7 Mio. €) und der RBG (5,4 Mio. €). Hinzu kommen Zinserträge aus Ausleihungen und Beteiligungserträge in Höhe von 42 T€ und ein Zinsaufwand von 115 T€. Ab 2024 sind Darlehensaufnahmen aufgrund der zukünftigen vergleichsweise hohen Investitionen bei der EWR, die über Mittel der SWR finanziert werden, geplant. Die Zinsaufwendungen sind in 2024 mit 0,4 Mio. € angesetzt und steigen bis 2026 auf 0,9 Mio. €. Diese werden in gleicher Höhe an die EWR berechnet, die wiederum Zinserträge bei der SWR darstellen. Somit sind die Darlehensaufnahmen bei der SWR ergebnisneutral.



Das **neutrale Ergebnis/Sondereffekte** wird in der Prognose 2022 mit -2,4 Mio. € eingeplant. Die Abweichung zum Plan 2022 (-2,9 Mio. €) ergibt sich aus der geänderten Darstellung, den Schuldbetritt nicht als Sondereffekt auszuweisen (-1,3 Mio. €), höheren Rückstellungszuführungen für Energiedeputate (-1,3 Mio. €) sowie für Pensionen (-0,1 Mio. €). Insgesamt wird das neutrale Ergebnis im Jahr 2023 geplant mit Aufwand für Pensionsrückstellungen, Rückstellungszuführungen für Energiedeputate und mittelbaren Versorgungsverpflichtungen ZVK in Höhe von -2,5 Mio. €. Hinzu kommt ein entsprechender Zinsaufwand für diese Rückstellungen in Höhe von -0,2 Mio. €. Somit ergibt sich im Jahr 2023 ein neutrales Ergebnis/Sondereffekte von -2,7 Mio. €. In den Folgejahren sinkt das neutrale Ergebnis aufgrund der sinkenden Rückstellungen für Energiedeputate und Pensionen.

Die Höhe der **Ertragssteuern** ist abhängig von der Ergebnisentwicklung des Konzerns und berücksichtigt die steuerliche Bewertung insbesondere des neutralen Ergebnisses und der Rückstellungen in der Steuerbilanz.

Das Prognosejahr **2022** wird voraussichtlich mit einem **positiven Ergebnis** von **2,1 Mio. €** und das Planjahr **2023** mit **1,7 Mio. €** abschließen.

Das **Ergebnis** der Stadtwerke Rheine GmbH (SWR) wird maßgeblich von der Gewinnentwicklung der Energie- und Wasserversorgung Rheine GmbH (EWR) sowie der Verlustentwicklung der Verkehrsgesellschaft der Stadt Rheine mbH (VSR) und der Rheiner Bäder GmbH (RBG) bestimmt. Sowohl in der Prognose 2022 wie auch im Planjahr 2023 und im Mittelfristzeitraum wird die SWR unter Berücksichtigung aller Abschlüsse der Organgesellschaften ein positives Ergebnis ausweisen.



3. Plankapitalflussrechnung SWR

Kapitalflussrechnung -SWR- (in T€)	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Progn. 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Jahresfehlbetrag (SWR)	-189	-321	-172	106	-406	-300	-300	-298
Gewinnabführung EWR an SWR	16.047	13.759	9.392	9.263	11.728	10.718	9.933	10.689
Verlustübernahme VSR von SWR	-1.897	-2.980	-2.532	-1.787	-3.686	-3.705	-3.749	-3.759
Verlustübernahme RBG von SWR	-2.739	-2.645	-3.852	-3.532	-5.444	-4.437	-3.500	-4.581
Gewinnabführung/Verlustabdeckung Konzerngesellsch.	11.411	8.134	3.008	3.944	2.598	2.576	2.684	2.349
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-3.939	-3.200	-490	-1.976	-483	-346	-358	0
Jahresüberschuss	7.283	4.613	2.346	2.074	1.709	1.930	2.026	2.051
Abschreibungen	8	9	4	4	1	1	0	0
Veränderung der langfristigen Rückstellungen	754	1.931	2.536	4.174	2.612	1.827	1.518	1.210
Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen / Erträge	-232	-214	-207	-236	-211	-184	-138	-90
Zinsergebnis	397	264	265	357	326	289	233	173
cash - flow	8.210	6.603	4.944	6.373	4.437	3.863	3.639	3.344
Veränderung der kurzfristigen Rückstellungen	-1.030	1.648	0	-1.460	-999	-249	-249	0
Veränderung der kurzfristigen Aktiva (ohne Finanzmittel)	-1.114	577	0	481	0	0	0	0
Veränderung der übrigen kurzfr. Passiva (o.Finanzschulden)	-818	590	0	-605	0	0	0	0
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	5.248	9.418	4.886	4.789	3.438	3.614	3.390	3.344
Auszahl. für den Zugang Sachanlagevermögen u. immat. VG	-6	0	0	0	0	0	0	0
Abgang von Finanzanlagevermögen/Sachanlagevermögen	138	138	138	138	138	138	138	138
Erhaltene Zinsen	1	12	0	0	0	378	807	874
Mittelzufluss aus Investitionstätigkeit	133	150	138	138	138	516	945	1.012
free - cash - flow	5.381	9.568	5.024	4.927	3.576	4.130	4.335	4.356
Einzahlung in die Kapitalrücklage	5.573	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten	-2.772	-244	-244	-679	-679	-679	-679	-679
Zuschuss Kombibad RBG	-8.000	0	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0	0	0	8.000	0	19.022	2.713	892
Gewinnabführung an die Gesellschafterin	0	0	-2.779	-2.936	-2.074	-216	-450	-505
Veränderung Konzernverrechnungskonten	23.107	-18.276	-20.089	-5.725	-22.921	-23.573	-5.017	-3.107
Gezahlte Zinsen	-166	-62	-58	-121	-115	-483	-902	-957
Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	17.742	-18.582	-23.170	-1.461	-25.789	-5.929	-4.335	-4.356
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	6.937	30.060	26.872	21.046	24.512	2.299	500	500
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	30.060	21.046	8.726	24.512	2.299	500	500	500

Für die Stadtwerke Rheine GmbH ist im Planjahr 2023 keine Darlehensaufnahme geplant. Insbesondere aufgrund der hohen Investitionstätigkeit werden jedoch in den Jahren 2024 und 2025 Darlehensaufnahmen notwendig sein. In 2022 wurden mittels eines Gesellschafterdarlehens weitere 8 Mio. € zur Verfügung gestellt. Diese Mittel leitet die SWR, wie auch schon in 2020 über das Verrechnungskonto an die Rheiner Bäder GmbH weiter, die damit den Neubau des Kombibades finanzieren kann. Die SWR reicht auch darüber hinaus über Konzernverrechnungskonten Liquidität die übrigen Tochtergesellschaften – insbesondere an die Energie- und Wasserversorgung Rheine GmbH – weiter.



4. Plankapitalflussrechnung Konzern

lfd. Nr.	Kapitalflussrechnung -Konzern- (in T€)	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Progn. 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1	Jahresüberschuss	7.283	4.613	2.346	2.074	1.709	1.930	2.026	2.051
2	+ Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	5.257	5.447	7.266	5.825	7.776	9.416	10.044	10.115
3	-/+ Ab-/Zunahme der Rückstellungen	-326	8.970	2.278	3.147	-3	660	750	710
5	- Sonstige nicht zahlungswirksame Erträge	327	-1.525	-233	-499	-422	-368	-276	-180
6	+/- Ab-/Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstiger Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-363	-7.822	590	2.378	-10	-1.200	-1.200	-600
7	+/- Ab-/Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie andere Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-2.298	-736	0	-223	-449	-175	0	0
8	- Gewinn aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	3	-6	0	0	0	0	-1.000	0
9	+/- Zinsaufwendungen/Zinserträge	933	642	111	202	101	512	928	984
10	- sonstige Beteiligungserträge	-553	-390	-376	-700	-546	-500	-499	-596
11	+ Ertragsteueraufwand	3.939	3.200	-490	-1.976	-483	-346	-358	0
12	- Ertragsteuerzahlungen	-4.997	-2.274	490	1.976	483	346	358	0
13	= Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit (Summe 1 bis 12)	9.205	10.119	11.982	12.204	8.156	10.275	10.773	12.484
14	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	118	55	0	0	0	0	1.557	0
15	- Auszahlungen für den Zugang von Sachanlagevermögen und immateriellen Vermögensgegenständen	-12.340	-21.471	-31.511	-19.599	-32.806	-38.734	-25.062	-23.156
16	+ Einzahlungen aus dem Abgang von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	533	591	1.438	1.033	1.758	1.266	1.390	1.260
17	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-1.602	-706	-3.146	-1.251	-946	-1.546	-546	-546
18	+ Erhaltene Zinsen	22	33	216	218	285	213	168	117
19	+ Erhaltene Dividenden	553	390	376	700	546	500	499	596
20	= Cashflow aus der Investitionstätigkeit (Summe aus 14 bis 19)	-12.716	-21.108	-32.627	-18.899	-31.163	-38.301	-21.994	-21.729
21	- Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten	-2.922	-393	-394	-829	-829	-722	-722	-722
22	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	0	0	0	8.000	0	19.022	2.713	892
23	+ Einzahlungen in die Kapitalrücklage	5.573	0	0	0	0	0	0	0
24	+ Einzahlungen aus erhaltenen Investitionszuschüssen	800	2.723	5.850	4.700	3.660	8.500	10.500	10.500
25	- Gezahlte Zinsen	-371	-156	-120	-184	-175	-541	-958	-1.011
26	- Gezahlte Dividenden an Gesellschafter des Mutterunternehmens	0	0	-2.779	-2.936	-2.074	-216	-450	-505
27	= Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit (Summe aus 21 bis 26)	3.080	2.174	2.557	8.751	582	26.043	11.083	9.154
28	= Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds (Summe aus lfd. Nr. 13, 20 und 27)	-431	-8.815	-18.088	2.056	-22.425	-1.983	-138	-91
29	+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	31.173	30.742	26.579	21.927	23.983	1.558	-425	-563
30	= Finanzmittelbestand am Ende der Periode	30.742	21.927	8.491	23.983	1.558	-425	-563	-654

Im Konzern Stadtwerke Rheine sind im Planungszeitraum 2024 bis 2026 Aufnahmen von Darlehen vorgesehen. Die vergleichsweise starke Investitionstätigkeit in den kommenden Jahren kann nicht vollständig aus dem Cash-Flow der laufenden Geschäftstätigkeit, aus Zuschüssen von der Gesellschafterin Stadt Rheine und Dritten sowie aus vorhandener Liquidität finanziert werden. Eventuell kurzfristig auftretender Finanzierungsbedarf für Betriebsmittel wird über die bei den Banken bestehenden Kontokorrentlinien bereitgestellt. Zur langfristigen Finanzierung des Neubaus des Hallenbades sind in 2020 und 2021 Einzahlungen durch die Gesellschafterin Stadt Rheine von 5,6 bzw. 8 Mio. € in die Kapitalrücklage bzw. als Gesellschafterdarlehen berücksichtigt worden, wobei die Stadt im Jahr 2020 gleichzeitig auf Ausschüttungen von 2,4 Mio. € verzichtet hat. Für den Breitbandausbau von unterversorgten Gebieten in Rheine sind in den Jahren 2022 bis 2026 ebenfalls Investitionszuschüsse von 34,6 Mio. € eingeplant.



5. Planbilanz SWR

Planbilanz - SWR - (in T€)	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Progn. 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
I. Anlagevermögen	37.262	37.115	36.973	36.973	36.834	36.695	36.557	36.419
II. Umlaufvermögen	45.175	52.784	58.806	62.113	63.278	84.938	89.735	92.792
1. Forder. aus Lieferung u. Leistung	0	0	0	0	0	0	0	0
2. Forder. gegen verbund. Unternehmen								
EWR	8.079	16.718	28.073	16.719	39.183	63.850	70.528	74.881
RBG	4.111	12.692	19.576	19.019	19.923	18.705	16.814	15.508
VSR	0	0	0	0	0	0	0	0
RheiNet	464	444	470	460	470	480	490	500
3. Forder. geg. Beteiligungsunternehmen	3	0	3	3	3	3	3	3
4. Forderungen gegen Gesellschafter	0	0	0	0	0	0	0	0
5. So. Vermögensgegenstände	2.458	1.884	1.900	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
6. Bank, Kasse	30.060	21.046	8.784	24.512	2.299	500	500	500
III. Rechnungsabgrenzung	3	3	3	3	3	3	3	3
Aktiva	82.440	89.902	95.782	99.089	100.115	121.636	126.295	129.214
I. Eigenkapital	48.506	50.435	57.932	49.573	49.209	50.923	52.499	54.046
1. Stammkapital	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
2. Kapitalrücklage	8.855	8.855	16.855	8.855	8.855	8.855	8.855	8.855
3. Gewinnrücklage	24.868	29.467	31.231	31.144	31.144	32.638	34.118	35.639
4. Jahresüberschuss	7.283	4.613	2.346	2.074	1.710	1.930	2.026	2.052
5. Gewinn- /Verlustvortrag	0	0	0	0	0	0	0	0
II. So. Po. m. Rückl.ant.	0	0	0	0	0	0	0	0
III. Rückstellungen	26.624	30.202	31.265	32.916	34.529	36.107	37.376	38.586
1. Pensionen	24.761	26.692	31.265	30.866	33.478	35.305	36.823	38.033
2. Sonstige	1.863	3.510		2.050	1.051	802	553	553
IV. Verbindlichkeiten	7.310	9.265	6.585	16.600	16.377	34.606	36.420	36.582
Langfristige Verbindlichkeiten	4.058	6.074	3.570	13.395	12.716	31.059	33.093	33.306
1. Kreditinstitut (Darlehen)	0	0	0	0	0	19.022	21.735	22.627
2. Verb. geg. Gesellschafter	4.058	6.074	3.570	13.395	12.716	12.037	11.358	10.679
Kurzfristige Verbindlichkeiten	3.252	3.191	3.015	3.205	3.661	3.547	3.327	3.276
1. Bank (Kontokorrent)	0	0	0	0	0	0	0	0
2. Verb. aus Lieferung u. Leistung	31	40	35	35	35	35	35	35
3. Verb. ggü. verbund. Unternehmen								
EWR	0	0	0	0	0	0	0	0
VSR	2.327	1.251	1.680	1.870	2.326	2.212	1.992	1.941
RBG	0	0	0	0	0	0	0	0
5. Verb. ggü. Beteiligungsunternehmen	0	7	0	0	0	0	0	0
6. Sonstige	894	1.893	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
V. Passive latente Steuern	0	0	0	0	0	0	0	0
Passiva	82.440	89.902	95.782	99.089	100.115	121.636	126.295	129.214

Die Bilanzsumme der SWR steigt im Planjahr 2023 auf 100,1 Mio. €. Mittelfristig steigt die Bilanzsumme weiter auf knapp 130 Mio. € zum Ende des Geschäftsjahres 2026. Ausschlaggebend hierfür ist im Wesentlichen die vergleichsweise hohen zukünftigen Investitionen der EWR, die über Mittel der SWR finanziert werden, so dass das Konzernverrechnungskonto gegenüber der EWR auf der Aktivseite sukzessive ansteigt. Da die flüssigen Mittel voraussichtlich in 2023 aufgezehrt



sein werden, sind danach wieder Darlehensaufnahmen notwendig. Das Eigenkapital steigt darüber hinaus auch aufgrund der teilweisen Thesaurierung von Jahresergebnissen. Bei den langfristigen Rückstellungen ist ebenfalls von tendenziell steigenden Salden auszugehen. Gegenläufig wirken die Tilgungen von Gesellschafterdarlehen.



6. Planbilanz Konzern

Planbilanz - Konzern - in T€	IST 2020	IST 2021	Plan 2022	Progn. 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
I. Anlagevermögen	77.376	90.742	109.954	100.547	121.104	142.202	145.319	147.146
1. Immaterielle WG	1.193	1.118	3.118	1.982	2.927	3.574	4.260	5.000
2. Sachanlagen	71.062	84.628	102.171	93.483	113.907	133.945	136.953	138.454
3. Investitionszuschüsse	-11.690	-11.929	-11.320	-12.062	-12.061	-11.927	-11.660	-11.360
4. Finanzanlagen	16.811	16.925	15.985	17.144	16.331	16.610	15.766	15.052
II. Umlaufvermögen	45.811	44.968	26.368	44.732	22.529	21.930	23.130	23.730
1. Vorräte	2.100	5.393	2.180	6.695	7.305	8.505	9.705	10.305
2. Forder. aus Lieferung u. Leistung	8.863	13.324	9.260	10.315	10.315	10.315	10.315	10.315
3. Forder. gegen verbund. Unternehmen	0	0	0	0	0	0	0	0
EWR	0	0	0	0	0	0	0	0
SWR	0	0	0	0	0	0	0	0
VSR	0	0	0	0	0	0	0	0
RBG	0	0	0	0	0	0	0	0
RheiNet	0	0	0	0	0	0	0	0
4. Ford. gegen Beteiligungsunternehmen	883	573	703	703	703	703	703	703
5. So. Vermögensgegenstände	3.223	3.751	2.415	2.800	2.200	2.200	2.200	2.200
6. Bank, Kasse	30.742	21.927	11.810	24.219	2.006	207	207	207
III. Rechnungsabgrenzungsposten	170	20	171	170	170	170	170	170
IV. Aktiver Untersch.Betrag	0							
Aktiva	123.357	135.730	136.493	145.449	143.803	164.302	168.619	171.046
I. Eigenkapital	60.856	62.784	71.048	61.923	61.559	63.273	64.849	66.396
1. Stammkapital	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
2. Kapitalrücklage	8.855	8.855	16.855	8.855	8.855	8.855	8.855	8.855
3. Gewinnrücklagen	37.218	41.816	44.347	43.494	43.494	44.988	46.468	47.989
4. Jahresüberschuss	7.283	4.613	2.346	2.074	1.710	1.930	2.026	2.052
II. Empfangene Ertr. Zusch.	108	27	0	0	0	0	0	0
III. Rückstellungen	40.775	49.745	43.750	52.892	52.889	53.549	54.299	55.009
1. Pensionen	24.553	26.485	30.082	29.683	32.295	34.122	35.640	36.850
2. Sonstige Rückstellungen	16.222	23.260	13.668	23.209	20.594	19.427	18.659	18.159
IV. Verbindlichkeiten	21.581	23.150	21.660	30.604	29.325	47.450	49.441	49.611
1. Kreditinstituten (Darlehen)	598	449	298	299	149	19.128	21.798	22.647
2. Verb. aus Lieferung u. Leistung	6.555	6.360	7.460	6.555	6.105	5.930	5.930	5.930
3. Verb. ggü. Beteiligungsunternehmen	50	7	50	50	50	50	50	50
4. Verb. ggü. verbund. Unternehmen	0	0	0	0	0	0	0	0
EWR	0	0	0	0	0	0	0	0
VSR	0	0	0	0	0	0	0	0
Rheinert	0	0	0	0	0	0	0	0
RBG	0	0	0	0	0	0	0	0
SWR	0	0	0	0	0	0	0	0
5. Verb. ggü. Gesellschafter	4.058	6.074	3.570	13.395	12.716	12.037	11.358	10.679
6. Sonstige	10.320	10.260	10.282	10.305	10.305	10.305	10.305	10.305
V. Rechnungsabgrenzungsposten	37	24	35	30	30	30	30	30
Passiva	123.357	135.730	136.493	145.449	143.803	164.302	168.619	171.046